

161.

A n t r a g

zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitions-Deputation
der zweiten Kammer

über die Petition des Georg Max Ebert in Borsdorf, die Ordnung
der Ziehfinder- und Waisenspflege betreffend.

Eingegangen am 14. März 1898.

(Antrag Nr. 72, Berichte der I. Kammer.
Mittheilungen der I. Kammer Nr. 24 S. 226 flg.)

Die Kammer wolle beschließen:

die Petition auf sich beruhen zu lassen.

Dresden, den 14. März 1898.

Die Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Dr. Schill, Vorsitzender. Däbriß. Seim. Liebau. Bochmann. Grüwell.
Heymann. Huste. Rostosky, Berichterstatter. Schmole.

162.

A n t r a g

zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitions-Deputation
der zweiten Kammer

über die Petition der sächsischen Fischerinnungen, die Schonzeit der
Fische betreffend.

Eingegangen am 14. März 1898.

(Antrag Nr. 42, Berichte der I. Kammer.
Mittheilungen der I. Kammer Nr. 20 S. 196 flg.)

Die Kammer wolle beschließen:

die Petition auf sich beruhen zu lassen.

Dresden, den 14. März 1898.

Die Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Dr. Schill, Vorsitzender. Däbriß, Berichterstatter. Seim. Liebau. Bochmann.
Heymann. Huste. Rostosky. Schmole.